

7. Augsburger Begabungstag 12.11.21



Karl Geller
09.00 - 10.15 Uhr

Lernen in Freiheit - Die Demokratische Schule. Eine faszinierende Geschichte.

Was haben griechische Jugendliche im Jahre 1990, ein christlicher Aussteiger aus Holland, der schlechteste Lehrer der Lehrera Akademie irgendwo in Schottland, ein Personalmanager aus dem Silicon Valley, der jüdische Kinderarzt des Warschauer Ghettos Janusz Korczak und der Weltliterat Leo Tolstoj gemeinsam?

Sie alle haben den Traum einer Schule in der Lernen ausschließlich freiwillig passiert (natürlich ohne Noten und in freier Wahl der Fächer, Lehrer*innen und Projekte) in die Praxis umgesetzt.

Während in Griechenland 1990 2000 (!!) Schulen von ihren Schüler*innen besetzt wurden und an vielen Schulen neben dem Protest gegen die Schulreform, der Unterricht durch Selbstorganisation der Schüler*innen aufrecht erhalten wurde, gründeten die anderen genannten Menschen eigene kleine Demokratische Schulen. Auch in Augsburg gibt es eine Gruppe Menschen, die eine Schule gründen will, an der Schüler*innen und Lehrkräfte gleichberechtigt die Schule organisieren und an der Lernen genauso freiwillig ist, wie die Teilnahme am Unterricht.

Wir schauen uns das Konzept einer Demokratischen Schulen an und würzen das mit ein paar Anekdoten von freien Schulen aus anderen Zeiten und anderen Orten.

Karl Geller ist Herausgeber des aktuellen Buches „Geschichte der Demokratischen Schulen“ und Referendar für Mathematik und Sport am Holbein Gymnasium Augsburg.
<https://www.tologo.de/geschichte-demokratische-schule/>